

HeuGeVe - Datenschutzerklärung nach dem DSGVO – V250518

Der Der Heimat- und Geschichtsverein Roetgen e.V. – kurz HeuGeVe genannt – speichert, verarbeitet und schützt die Daten seiner angemeldeten Mitglieder und weitere vereinseigene Datensammlungen. Insgesamt ist z.Z. 1 Person, der Kassierer/Geschäftsführer¹ (K/G), mit der Datenverarbeitung befasst.

Die verwendete Datenverarbeitungsanlage (DVA) besteht z.Z. aus 2 WINDOWS-10 Systemen, auf denen die notwendige Software installiert ist und die im Privatbesitz des K/G sind. Für die Verwaltung der Vereinsdaten verwenden wir SPG-Verein, das vom HeuGeVe bei der Sparkasse Aachen gemietet wurde und wofür ein Wartungsvertrag vorliegt. Weitere verwendete Programme sind Office 365, Adobe Creative Cloud Produkte und der Magix Webdesigner; für diese Zusatz-Programme sind private Verträge abgeschlossen worden.

Die oben erwähnte DVA besteht aus einem Arbeits-System und einem Backup-System, die jeweils in einem LAN² mit dem Internet verbunden sind. Der Abgleich zwischen beiden System findet zyklisch einmal im Monat und bei wichtigen Änderungen statt; der Start dieses Vorgangs wird von Hand gestartet.

Auf beiden Systemen wird monatlich ein volles Backup auf einen externen Speicher gestartet. Beim Arbeitssystem gibt es 2 externe Datenträger mit dem Namen „rowi-Backup_1“ und „rowi-Backup_2“. Beim Backup-System heißen die Datenträger „Media_Disk-4“ und „Media_Disk-5“. Die verwendeten Backup-Datenträger werden jeweils an verschiedenen Orten aufbewahrt. Die verwendete Backup Software ist der Paragon Festplatten-Manager und die verwendete Prozedur wurde überprüft.

Der Zugang zu dieser DVA ist über PIN/Passwörter gesichert, die z.Z. nur dem Betreiber bekannt sind. Für einen möglichen Notfall sind die Zugangsdaten notiert worden: Sie befinden sich in einem Log-Buch mit dem Namen „Log-Buch Test_NT II Start 28.1.2009“ auf der Seite mit dem Datum 12.05.18 und dem Titel „HeuGeVe-Datenverarbeitung“. Das Log-Buch befindet an einem bekannten, sichern Ort.

Welche persönlichen Daten werden gespeichert und verarbeitet sowie warum?

In einem DIN-A4-Ordner mit der Aufschrift „HeuGeVe-Mitglieder“ werden alle Anmeldeformulare des Vereins gesammelt. Nach dem Eingang des Anmeldeformulars werden die Mitgliederdaten in SPG-Verein eingegeben und gespeichert. Zweck ist der jährliche Beitragseinzug, mögliche Serienbriefe an die Mitglieder und die Überwachung von z.B. Geburtstagen. Parallel dazu benötigen wir für die jährliche Generalversammlung und die Steuererklärung ein Excel-Sheet für eine übersichtliche Abrechnung. Auch dazu werden die Mitglieder pro Abrechnungsjahr in das entsprechende Arbeitsblatt eingetragen. In diese Verzeichnisse sind die Namen, Adressen, Telefonnummern und eMail-Adressen eingetragen.

Darüber hinaus werden natürlich alle Beiträge der Mitglieder zur Vereinsarbeit notiert und abgespeichert. Das ist wichtig für unsere Monatszeitschrift „Roetgener Blätter“ und für unsere Dokumenten- und Bildersammlung: Alle jemals seit 2011 per eMail gesendeten Beiträge oder eingescannte Papierdokumente sind nach Namen geordnet abgespeichert worden. Die entsprechenden Dateien findet man in der DVA unter Dokumente/HeuGeVe-Beiträge/intern oder Dokumente/HeuGeVe-Beiträge/extern. Das letztere Verzeichnis enthält die Beiträge von Nicht-Vereinsmitgliedern. Bei diesen Verzeichnissen werden allerdings nur die Namen der Aktivisten genannt.

¹ Das ist z.Z. Rolf Wilden: Gewählt im Dez. 2107 für 2 Jahre.

² Local area network

HeuGeVe - Heimat- und Geschichtsverein Roetgen e.V.

Die wichtigste und umfangreichste Datensammlung ist unsere Bilderdatenbank. Sie enthält z.Z. ca. 1 TByte an Informationen. Darunter sind natürlich viele Personendaten, die aber meist älter als 50 Jahre sind. Wichtig ist, dass diese Daten von unseren Mitgliedern zusammengetragen wurden. Es gibt praktisch keine Daten aus fremden Quellen. Jedes Dokument in der Sammlung hat einen Namen, eine Beschriftung und eine Quellenangabe.

Datenschutz-Zwischenfälle

Bisher gab es in unserer DVA, seit 2011, keine uns bekannten sicherheitsrelevanten Zwischenfälle. Was gelegentlich passiert, sind technische Probleme, die aber Dank einer redundanten Backupstrategie beherrschbar waren.

Datenschutzfolgeabschätzung

Da unsere DVA gelegentlich (nicht permanent) mit dem Internet verbunden ist, achten wir sehr auf mögliche Probleme. Auch der Datenaustausch mit vielen, nicht sehr sicherheitsbewussten Aktivisten macht uns Sorgen. Wir konnten das aber durch Problembewusstsein und Vorsicht bisher beherrschen.

HeuGeVe, im Mai 2018